



*Sperrfrist: Nicht vor Samstag 16.01.2010 veröffentlichen*

## Verleihung der höchsten Qualitäts-Auszeichnung im Wandertourismus am 16.01.2010 in Stuttgart



An fünf neue Wege und sechs bereits ausgezeichnete Qualitätswege wird am Wanderwochenende der Messe CMT das Prädikat „Qualitätsweg Wanderbares Deutschland“ verliehen.

Pressemitteilung 3  
Qualitätswege CMT  
Kassel, 14. Januar 2010

Auf der Stuttgarter Reisemesse erhalten am Samstag, dem 16.01.10, um 11.00 Uhr, insgesamt elf Wanderrouten das Qualitätszeichen für hervorragende Wanderwege vom Präsidenten des Deutschen Wanderverbandes, Dr. Hans-Ulrich Rauchfuß. Die Zertifizierungsurkunden werden im Internationalen Congress Centrum überreicht. Die fünf neuen Wege sind: 1. Burgenwanderweg (Brandenburg), 2. Kaiserstuhlpfad (Baden-Württemberg), 3. Nibelungensteig (Hessen), 4. Thüringer-Drei-Türme-Weg (Thüringen), 5. Ulrich-von-Königstein-Weg (Bayern). Die alle drei Jahre notwendige Überprüfung des Qualitätszeichens haben mit Erfolg bestanden: 1. Altmühltal-Panoramaweg (Bayern), 2. Briloner Kammweg (Nordrhein Westfalen bzw. NRW), 3. Ehmsenweg (NRW), 4. Gipfelweg (Thüringen), 5. Olsberger Kneippwanderweg (NRW), 6. Westweg (Baden-Württemberg). Dr. Hans-Ulrich Rauchfuß erklärt: „Mit den neuen Wegen sind nun 57 Wanderwege mit insgesamt rund 7.000 km Länge als ‚Qualitätswege Wanderbares Deutschland‘ ausgezeichnet.“

Deutscher Wanderverband  
Wilhelmshöher Allee 157-159  
34121 Kassel  
Telefon 05 61 / 9 38 73 -0  
Telefax 05 61 / 9 38 73 -10  
info@wanderverband.de  
www.wanderverband.de  
www.wanderbares-deutschland.de

**Die neuen Qualitätswege: 1. Burgenwanderweg** (Brandenburg), 147 km langer Rundwanderweg. Gerahmt von historischen Ritterburgen verläuft der Burgenwanderweg durch die hügelige waldreiche Landschaft des Naturparks Hoher Fläming. Er verbindet die Burgen Eisenhardt in Bad Belzig, Burg Rabenstein in Raben, das Schloss Wiesenburg sowie die Bischofsresidenz Burg Ziesar. Nacheiszeitlich geformte Trockentäler, die Rummeln, sowie Riesensteine, Feldsteinkirchen und alte Bauernhäuser säumen den Wegeverlauf. **Touristischer Kontakt:** Tourismusverband Fläming, Küstergasse 4, 14547 Beelitz, Tel.: (03 32 04) 62 87 0, E-Mail: info@reiseregion-flaeming.de, Internet: www.reiseregion-flaeming.de.

**2. Kaiserstuhlpfad** (Baden-Württemberg), 22 km lang, Start: Edingen, Ziel: Ihringen. Der Kaiserstuhlpfad führt auf weitgehend naturbelassenen Wegen durch Weinberge, Laubwälder, Lösshohlgassen und Naturschutzgebiete. Von den Aussichtspunkten Katharinenberg, Eichelspitzturm und Neunlindenturm ergeben sich eindrucksvolle Ausblicke zum Schwarzwald und den Vogesen. Der Kaiserstuhlpfad bietet ein abwechslungsreiches Landschaftsbild und wechselndes Höhenprofil. **Touristischer Kontakt:** Kaiserstuhl-Tuniberg Tourismus, Marktplatz 16, 79206 Breisach, Tel.: (0 76 67) 94 01 55, E-Mail: info@kaiserstuhl.cc, Internet: www.kaiserstuhl.cc.

Pressemitteilung 3  
Qualitätswege CMT  
Kassel, 14. Januar 2010

**3. Nibelungensteig** (Hessen), 120 km lang, Start: Zwingenberg, Ziel: Freudenberg am Main. Der Nibelungensteig wurde 2008 mit 40 Kilometern Länge eröffnet. Ab Frühjahr 2010 führt er über 120 Kilometer bis nach Freudenberg am Main. Traumhafte Bilderbuchpanoramen wechseln mit schattigen Waldpassagen und eindrucksvollen Waldbildern. Faszinierend sind die Ausblicke von den Höhen der sonnenverwöhnten Bergstraße über die Rheinebene hinweg auf die Bergkette des Pfälzer Waldes und den Taunus. Der Weg bietet ein buntes Wechselspiel von bewaldeten Kuppen, kleinen, vielfach verästelten Tälern und langgestreckten Fachwerkdörfern mit prächtigen Hofanlagen. **Touristischer Kontakt:** Touristinfo „Nibelungenland“, Altes Rathaus Lorsch, Marktplatz 1, 64653 Lorsch, Tel.: (0 62 51) 1 75 26-0, E-Mail: info@nibelungenland.info, www.nibelungensteig.info.

**4. Thüringer-Drei-Türme-Weg** (Thüringen), 26 km lang, Rundwanderweg bei Bad Berka. Der Thüringer-Drei-Türme-Weg bietet faszinierende Ausblicke und viele kulturelle Höhepunkte. Zwischen der Klassikerstadt Weimar und der Kurstadt Bad Berka verbindet er den Hainturm bei Weimar mit dem Carolinenturm bei Blankenhain und dem Paulinenturm oberhalb der Kurstadt Bad Berka. Während in den Dörfern Thüringer Gastlichkeit und Handwerkstradition im Vordergrund stehen, bieten die größeren Orte wie Bad Berka und Weimar eine reiche Vielfalt an Freizeitaktivitäten und kulturellen Höhepunkten. **Touristischer Kontakt:** Kurverwaltung der Stadt Bad Berka, Goetheallee 3, 99438 Bad Berka, Tel.: (03 64 58) 57 90, E-Mail: info@bad-berka.de, Internet: www.bad-berka.de.

**5. Ulrich-von-Königstein-Weg** (Bayern), 51,3 km lang, Rundwanderweg im Nürnberger Land/Oberpfalz. Der Weg führt hinein in einen herrlichen, mit Naturschönheiten üppig ausgestatteten Teil der zentralen Frankenalb. Neben beliebten und bekannten Sehenswürdigkeiten stellt er auch weniger bekannte, teils sehr stille Landschaften vor. Charakteristisch für den Weg sind die vielen, gelegentlich anspruchsvollen An- und Abstiege durch wunderschöne Hallen-Buchenwälder, imposante Aussichten und die zahlreichen Zeugnisse alter Kultur, von denen oft nur Bodendenkmäler übrig geblieben sind. **Touristischer Kontakt:** Tourist-Information Frankenalb, Waldluststr. 1, 91207 Lauf a. d. Pegnitz, Tel.: (0 91 23) 9 50-2 54, E-Mail: info@frankenalb.de, Internet: www.frankenalb.de.

### **Nachzertifizierungen (Wege, die nach 3 Jahren ihre Wegequalität erneut erfolgreich bestätigen konnten)**

**1. Altmühltal-Panoramaweg** (Bayern), 200 km lang, Start: Gunzenhausen, Ziel: Kehlheim. Der Altmühltal-Panoramaweg gilt als der schönste Weg durch den Naturpark Altmühltal. Mächtige schroffe Dolomittfelsen, einzigartige und sonnenüberflutete Wacholderheiden, sanfte Flusstäler und ausgedehnte Wälder – das Land ist reich gesegnet mit herrlichen Naturschauspielen und einer bewegten Kulturgeschichte, die sich in den vielen hübschen Orten entlang der Wegstrecke widerspiegelt. Der naturnahe Wanderweg führt häufig auf schmalen Pfaden durch naturbelassene Wälder und regionstypische Trockenrasenhänge. **Touristischer Kontakt:** Tourismusverband Naturpark Altmühltal, Tel.: (0 84 21) 98 76-0, E-Mail: info@naturpark-altmuehltal.de, Internet: www.naturpark-altmuehltal.de.

Deutscher Wanderverband  
Wilhelmshöher Allee 157-159  
34121 Kassel  
Telefon 05 61 / 9 38 73 -0  
Telefax 05 61 / 9 38 73 -10  
info@wanderverband.de  
www.wanderverband.de  
www.wanderbares-deutschland.de

Pressemitteilung 3  
Qualitätswege CMT  
Kassel, 14. Januar 2010

**2. Briloner Kammweg** (Nordrhein-Westfalen), 49 km langer Rundweg. Tief schneidet die Hoppecke in den Grundgesteinsblock des Rothaargebirges ein und bildet zugleich die östliche Grenze der aus Massenkalken aufgebauten Briloner Hochfläche. Diese beiden Gesteinsarten mit völlig verschiedenen Landschaftsbildern und Vegetationsformen prägen den Abwechslungsreichtum des Briloner Kammwegs: Hier die Kalkkuppen der Karsthochfläche, in denen die Möhne versickert und unterirdische Karstlabyrinth durchfließt. Dort die bewaldeten Kämme und steilen Flanken auf dem Dach des Rothaargebirges, dem wie eine Festung der Vorzeit Vulkangesteinsfelsen entragen. **Touristischer Kontakt:** Brilon Wirtschaft und Tourismus GmbH, Tel.: (02 96) 96 99-0, E-Mail: [bwt@brilon.de](mailto:bwt@brilon.de), Internet: [www.brilon-tourismus.de](http://www.brilon-tourismus.de).

**3. Ehmsenweg** (Nordrhein-Westfalen), 74 km lang, Start: Arnsberg, Ziel: Olpe. Hauptwanderweg 8 des Sauerländischen Gebirgsvereins (SGV), nach Forstrat Ernst Ehmsen, dem Begründer des SGV, benannt. Der Ehmsenweg beginnt am Glockenturm in der historischen Arnsberger Altstadt. Er führt durch die geschwungene Landschaft des Sauerlandes, vorbei an Klöstern und Kirchen, durch Felder und Auen, an Flüssen und Bachläufen entlang. In den interessanten Ortschaften ist der Charme Sauerländer Gastlichkeit zu erleben. Immer wieder begleiten wunderschöne Aussichten den Wanderer auf seinem Weg. **Kontakt:** Sauerländischer Gebirgsverein, Tel.: (0 29 31) 52 48 13, E-Mail: [info@sgv.de](mailto:info@sgv.de), [www.sgv.de](http://www.sgv.de).

**4. Gipfelweg** (Thüringen), 30 km lang, Goldlautern bis Heidersbach. Der Gipfelwanderweg befindet sich im Hauptmassiv des Thüringer Waldes und führt über sieben neuhunderter Gipfel. Sein Markenzeichen sind zahlreiche Aussichtspunkte, romantische Bergwiesen und Wanderpfade. Highlights sind die Aussichtstürme (Finstenberg, Beerberg), Naturdenkmäler (Seiffartsburg, Dietzen-Lorenz-Stein), das Gipfelkreuz auf dem Fichtenkopf und der attraktivste Gipfel des Thüringer Waldes, der Schneekopf. Thüringer Gastlichkeit kann man gleich in mehreren Bergbauden am Wege genießen. **Touristischer Kontakt:** Tourist Information im Congress Centrum Suhl, Tel.: (0 36 81) 72 00 52, E-Mail: [touristinformation@suhl-ccs.de](mailto:touristinformation@suhl-ccs.de), Internet: [www.suhl-tourismus.de](http://www.suhl-tourismus.de).

**5. Olsberger Kneippwanderweg** (Nordrhein-Westfalen), 42 km langer Rundweg im Sauerland. Wandern – Wasser – Wohlfühlen – das verbindet sich perfekt auf dem Kneippwanderweg. Erfrischend und kerngesund ist das Wassertreten in den sechs natürlichen Tretstellen. In seiner konsequenten thematischen Ausrichtung ist er einzigartig in Deutschland. Gemäß Pfarrer Kneipps heilsamer Lehre verbindet der Wanderweg die wohltuende Wirkung von Wasser und Wandern. Ausgangspunkt des Rundwanderwegs ist der Kurpark Dr. Grüne. **Touristischer Kontakt:** Olsberg Touristik, Tel.: (0 29 62) 97 37-0, E-Mail: [touristik@ts-olsberg.de](mailto:touristik@ts-olsberg.de), Internet: [www.olsberg-touristik.de](http://www.olsberg-touristik.de).

**6. Westweg** (Baden-Württemberg), 285 km lang, Start: Pforzheim, Ziel: Basel. Schon 1900 wurde vom Schwarzwaldverein der legendäre „Westweg“ über 285 Kilometer von Pforzheim über die schönsten Schwarzwaldhöhen nach Basel angelegt und beschildert. Entlang der Strecke informieren zwölf Westweg-Portale aus landschaftstypischen Materialien über Sehenswürdigkeiten der Umgebung und den Wegeverlauf. Mehr als 70 Qualitätsgastgeber haben sich rundum auf die Bedürfnisse der Wanderer eingestellt. **Touristischer Kontakt:** Schwarzwald Tourismus GmbH, Geschäftsstelle Villingen, Tel.: (0 77 21) 84 64 15, E-Mail: [service@schwarzwald-tourismus.info](mailto:service@schwarzwald-tourismus.info), Internet: [www.westweg.info](http://www.westweg.info).

#### Pressekontakt:

Deutscher Wanderverband  
Ingo Seifert-Rösing  
Tel. (05 61) 9 38 73-14  
[i.seifert@wanderverband.de](mailto:i.seifert@wanderverband.de)

Deutscher Wanderverband  
Wilhelmshöher Allee 157-159  
34121 Kassel  
Telefon 05 61 / 9 38 73 -0  
Telefax 05 61 / 9 38 73 -10  
[info@wanderverband.de](mailto:info@wanderverband.de)  
[www.wanderverband.de](http://www.wanderverband.de)  
[www.wanderbares-deutschland.de](http://www.wanderbares-deutschland.de)